



Kriegsmüde muss man VOR dem Krieg sein!

Die Internetplattform WIR für Frieden und Freiheit postete am 15. Oktober 2026 ein bemerkenswertes Zitat des österreichischen Schriftstellers Karl Kraus. Dieser schrieb zwischen den beiden Weltkriegen: „Kriegsmüde – das ist das dümmste von allen Worten, die die Zeit hat. Kriegsmüde sein, das heißt müde sein des Mordes, müde des Raubes, müde der Lüge, müde der Dummheit, müde des Hungers, müde der Krankheit, müde des Schmutzes, müde des Chaos. War man je zu all dem frisch und munter?... Kriegsmüde hat man immer zu sein, das heißt nicht nachdem, sondern ehe man den Krieg begonnen hat.“



Das ist doch eine gewichtige Gegenstimme zum Narrativ von Politik und deren Leitmedien, die einmal mehr Europa gegen Russland aufhetzen und kriegstüchtig machen wollen. Interessanterweise finden sich diese Gegenstimmen zum Krieg in nahezu allen politischen Lagern. Die KPÖ Graz beispielsweise zitiert auf ihrer Website zum Thema Krieg und Frieden auch den deutschen Schriftsteller Kurt Tucholsky. Er verfasste im Jahr 1924 seine Beschreibung von Verdun, einem verheerenden Kriegsschauplatz des 1. Weltkriegs, so:

„Hier war das Niemandsland: Drüben auf der Höhe lagen die Deutschen, hüben die Franzosen. [...] Hier mordeten sie, Mann gegen Mann, Handgranate gegen Handgranate. Im Dunkeln, bei Tag und bei Nacht. [...] Hier vorn arbeiteten sie für die Fabrikherren viel besser und wirkungsvoller. Die Rüstungsindustrie war ihnen Vater und Mutter gewesen; Schule, Bücher, die Zeitung, die dreimal verfluchte Zeitung, die Kirche mit dem in den Landesfarben angestrichenen Herrgott – alles das war im Besitz der Industriekapitäne, verteilt und kontrolliert wie die Aktienpakete. Der Staat durfte die Nationalhymne singen und Krieg erklären. [...] Da zerfleischten sich einheitlich aufgebaute ökonomische Schichten, da wütete das Volk gegen sich selbst [...]“

Im Klartext: Gestern wie heute sind es Politik und deren Leitmedien, die im Auftrag dunkelster Krisenprofiteure wie BlackRock und Vanguard die Völker perfide gegeneinander aufhetzen, einander als Feinde darstellen. – Das Fazit der Bewegung WIR für Frieden und Freiheit: Kriege beginnen nicht von selbst. Sie werden von Menschen begonnen und von Menschen erlitten. **JEDER potenzielle Kriegsteilnehmer, ob Soldat oder Zivilist, kann NEIN zum Krieg sagen.**

Ausschnitt aus: Antikriegslied – Wir sagen „NEIN“ – Mathias Ebert mit Familie & Freunden [www.kla.tv/41771]

von hm.

Mehr zum Thema:

Operationsplan Deutschland - NATO-Drehscheibe für den Krieg
www.kla.tv/42290

Rekrutierungskampagne für Kriegsdienst in USA gescheitert - Vorbild für Europa!

www.kla.tv/38327

Quellen:

<https://t.me/InfoFriedenFreiheit/4907>
<https://www.kpoe-graz.at/kriegsmuede-hat-man-immer-zu-sein.phtml>
<https://infotakt.kla.tv/p/kriegsmuede-muss-man-vor-dem-krieg>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Infotakt - www.kla.tv/infotakt

#Kriegstreiberei - www.kla.tv/Kriegstreiberei

#Medien - www.kla.tv/Medien

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Nutzungsrecht: [Standard-Kla.TV-Lizenz](#)

Kla.TV produziert alle Sendungen ehrenamtlich und ohne Gewinnabsichten. In der Verbreitung unserer Produkte durch Sie liegt unser einziger Lohn!
Mehr unter www.kla.tv/licence